

Perspektive 2.24



Protected Bike Lane Veldener Straße

Vom Pilotprojekt zur finalen Maßnahme

Düren / Veldener Straße

Alles begann im Frühjahr 2020 als die Stadt Düren, Amt für Tiefbau und Grünflächen, auf der Suche nach einer innovativen Radverkehrführungsform war. Direkt auf der Fahrbahn angelegte, geschützte Radfahrstreifen, die in der Regel die Breite einer ganzen Kfz-Fahrspur einnehmen und durch Trennelemente und markierte Schutzzonen den Radfahrenden deutlich und sicher von der Fahrbahn abgrenzen. Es entsteht ein für Radfahrende geschützter Raum, der Komfort und das Sicherheitsempfinden nachhaltig verbessert. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch nicht sehr viel Erfahrungen mit den Anwendungsmöglichkeiten der sogenannten **Protected Bike Lanes**. Lüft war damals schon gut aufgestellt, um mit verschiedenen geeigneten Elementen den nötigen Schutz zu bieten.



Das Pilotprojekt Düren war geboren.

Im Rahmen eines Verkehrsversuches sollten in der Veldener Straße auf einem Abschnitt von ca. 400 Metern unterschiedliche Trennelemente erprobt werden.

➤ **Erforderliche Kriterien: Einfluss der Elemente auf die Entwässerung, Straßenreinigung und Winterdienst, Beständigkeit und Anfälligkeit für Vandalismus.**

Im Rahmen einer Ausschreibung kamen zwei Produkte von Lüft zum Einsatz: Die **Lüft Bordsteinerhöhung** aus recyceltem Kunststoff und als zweite Variante **flexible Leitpfosten**, komplettiert mit der entsprechenden Markierung.

Drei Jahre später ist der Versuch abgeschlossen.

Die **Lüft Bordsteinerhöhung** geht als klarer Gewinner hervor. Die Haltbarkeit und Zähigkeit des Materials Recycling-Kunststoff erfüllt alle erforderlichen Kriterien!

Im Dezember 2023 kommt es erneut zu einer öffentlichen Ausschreibung. Nach Abschluss der Kanalarbeiten kann die innovative Führungsform dauerhaft beidseitig auf einem 1100 Meter langen Straßenabschnitt zum Einsatz kommen.

Es ist Lüft eine große Freude, die Maßnahme auch final zu begleiten.





Beeindruckend! Innerhalb von anderthalb Wochen ist die Maßnahme realisiert!

Die **Lüft Bordsteinerhöhungen** werden auf Lücke montiert, um ein Ausweichen im Notfall zu ermöglichen. Jedes Bord wird mit zwei **Spezial-Bodenverankerungen** fest mit dem Untergrund verankert. Die geringe Höhe von 15 cm gibt genug Respekt, bringt den Sicherheitsaspekt, macht das Bord dabei überfahrbar, wenn Gefahr in Verzug ist.



Bei der Ausstattung der Bordsteinerhöhungen liegt der Fokus auf der Sichtbarkeit: Integrierte **Kugelreflektoren** in jedem Bord sorgen zusätzlich zum bereits abgeperlten Bord für optimale Nachtsichtbarkeit. Der Kugelreflektor sitzt geschützt mittig im Bord und durch natürlichen Niederschlag reinigt er sich immer wieder selbst.

An den zentralen Punkten bringen **flexible Warnbaken**, richtungsweisend belegt mit Folie in RA 2 die nötige Verkehrssicherheit. Die Baken werden über einen im Bord eingelassenen Standfuß fixiert.

Ein beeindruckendes Projekt, bei dem die Erfahrungen aus dem Pilot einfließen konnten und man so in der Lage war, für diesen Bereich die bestmögliche Ausstattung über einen längeren Zeitraum prüfen und final das geeignete Produkt auswählen zu können.



Wir hatten die Gelegenheit vor Ort mit **Jeanette Collet**, Mobilitätsmanagerin im Team „Nachhaltige Mobilität“ zu sprechen. Beim Thema Radverkehr ist die Skepsis leider immer noch präsent. Und immer wenn sich Dinge verändern, sind die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger erstmal negativ: *Warum? Warum gerade hier? Was das wieder kostet? Hier fahren doch gar nicht so viele Fahrräder!*

Jeanette Collet vom Team Mobilitätsmanagement tritt dem aber bewusst entgegen:

„Ein wesentlicher Aspekt des Klimaschutzteilkonzepts der Stadt Düren ist es, den Radverkehrsanteil durch Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur zu steigern, um Bürgerinnen und Bürgern zu einer klimafreundlichen Verkehrsmittelwahl zu motivieren. Denn häufig gibt es auf bestimmten Routen kaum RadfahrerInnen, weil es keine attraktive Infrastruktur gibt. Gute Radverkehrsmöglichkeiten sorgen immer auch dafür, dass es zukünftig mehr Fahrradnutzung gibt. Wichtig ist es auch, Radverkehrsinfrastruktur für unerfahrene oder unsichere Verkehrsteilnehmer wie Kinder und Jugendliche oder SeniorInnen zu planen und umzusetzen, sodass die eigenständige Mobilität gefördert wird. Mit der Radverkehrsmaßnahme der Protected Bike Lane werden die Verkehrssicherheit, der Komfort und das Sicherheitsempfinden von Radfahrenden verbessert. Unser Ziel: Allen die Möglichkeit zu geben, ihre Strecken schnell, umweltschonend und vor allem geschützt zurückzulegen.“



Wir befinden uns in einer Zeit, in der sich die innerstädtischen Verkehrskonzepte deutlich und konsequent ändern. Und wenn ein Projekt positive Veränderungen im Mobilitätsverhalten unterstützt, dann können wir uns sicher auf die Mobilitätswende einlassen.



Unterschiedliche Anforderungen im Radverkehr benötigen flexible Lösungen!

Bewährte Lüft Systeme



Lüft Leitbord, massiv, standfest und robust!

Radschutzstreifen vom Straßenraum deutlich und dauerhaft trennen, wenn genügend Platz vorhanden ist. Die Leitborde sind als reines Stecksystem im Fuß und Konus rund ausgebildet und somit absolut flexibel im Verbau. Ob gerade oder im Radius, die **Lüft Leitborde** folgen der vorgegebenen Markierung.



Lüft Beruhigungsinsel – Einfache Montage, Beschilderung inklusive, vielseitig einsetzbar!

Als „Rückendeckung“, wenn Radstreifen auf die Fahrbahn geführt werden, aber auch als Gehwegnase oder Mittelinsel, um die Fahrbahnbreite zu reduzieren und zusätzliche Aufstellmöglichkeiten zu geben, die schmalen **Lüft Beruhigungsinseln** finden vielseitigen Einsatz. Und sind dabei eine kostengünstige Variante, um den Verkehr effektiv, sicher und schnell zu beruhigen.



Lüft Bike Lane Protector

Der Einsatz von **Lüft Bike Lane Protectoren**, fünfzehn Zentimeter hoch, verhindert das Überfahren und Parken durch den MIV. Wo es luftiger sein darf, kommt der **Bike Lane Protector LOW**, acht Zentimeter hoch, zum Einsatz. Für Radfahrerinnen und Radfahrer ein absolutes Mehr an Sicherheit. Ende 2018 hat Lüft mit der Landeshauptstadt Wiesbaden das Wiesbadener Schutzbord aus Recycling-Kunststoff entwickelt. Die seitdem eingesetzten Bike Lane Protectoren haben sich inzwischen bundesweit etabliert.

➤ **Und für alle Lüft Systeme gilt: Lüft bietet für jede Produktgruppe ein systemkonformes Beschilderungssystem an. Zusätzlich sichtbar werden die Recycling-Systeme durch die Beschichtung und die unterschiedlichen Farbmöglichkeiten. Eingebrachte Reflexperlen bringen die notwendige Nachsichtbarkeit. Zusatzausstattung in Form von Glaskugelreflektoren, Diamond Markern und auch Verkehrszeichen in Folie RA 2 bieten ein weiteres Plus.**

Lüft – weil Sicherheit auch schnell und einfach umgesetzt werden kann!

Lüft
Verkehrstechnik

Lüft GmbH & Co. KG

In den Vierzehn Morgen 1-5, 55257 Budenheim

Telefon 06139/2936-0, Fax 06139/2936-11

info@lueft.de

www.lueft.de, www.lueft-shop.de

Verliehen an Lüft GmbH & Co. KG / Budenheim:



ÖKOPROFIT
Mainz-Bingen/Mayen-Koblenz/
Koblenz/Bad Kreuznach 2023